

Antrag der AfD-Fraktion

öffentlich

| Zur Sitzung | Sitzungstermin | Behandlung |
|--------------------|-----------------------|-------------------|
| Rat der Stadt | 09.02.2023 | Entscheidung |

Betreff

Sicherheitskonzept im öffentlichen Raum während der Karnevalsfeierlichkeiten

Inhalt

Der Rat beschließt:

Der Oberbürgermeister und die Verwaltung werden aufgefordert, in enger Zusammenarbeit mit dem Polizeipräsidium Duisburg und dem Ordnungsamt der Stadt Duisburg, die Sicherheit der Bürger und Fahrgäste der Duisburger Verkehrsgesellschaft während der Karnevalstage zu gewährleisten.

Begründung:

Gewalttaten von jugendlichen Straftätern in mehreren Duisburger Stadtteilen fanden zuletzt am 31.10.2022 (Halloween) und zwischen dem 29.12.2022 und 01.01.2023 (Jahreswechsel) statt. Es wurden massive Angriffe auf die Straßenbahnlinie 903 in Hochfeld, aber auch Tumultdelikte in Homburg/Hochheide und Marxloh verübt. Diese Gewalttaten dürfen sich im Rahmen der Karnevalsfeierlichkeiten in Duisburg nicht wiederholen. Auch ein Einknicken vor Gewalttätern darf es nicht erneut geben. Aus diesem Grund fordert die AfD-Fraktion den Oberbürgermeister auf, ein gemeinsames Sicherheitskonzept mit der Polizei Duisburg zu erarbeiten, damit eine erneute Gewalteskalation in Duisburg verhindert werden kann, Straftäter aktiv verfolgt und festgenommen werden können und die Duisburger Karnevalisten und alle Bürger eine störungsfreie Karnevalszeit erleben dürfen.